

DIE LIAS-GRUBE FÜR ZU HAUSE - ANLEITUNG

1. Einstieg: Die Begeisterung Ihres Kindes wecken

Zu Anfang schlagen wir vor ein kleines **Rätselspiel** zu spielen, welches wir auch bei unseren eigenen Veranstaltungen gerne verwenden: **Naseweis**.

In der Kopiervorlage finden Sie vier verschiedene Versionen davon, aus denen Sie sich entweder Ihre Liebste aussuchen oder, je nach Interesse der Kinder, auch alle verwenden können.

Das Naseweis-Spiel funktioniert wie folgt:

Erklären Sie Ihren Kindern, dass Sie nun verschiedene Eigenschaften eines Tieres vorlesen werden und die Kinder anhand dieser Hinweise **erraten** sollen, **um welches Tier es sich handelt**. Aber: Wenn ein Kind die Antwort weiß, soll es diese **nicht gleich herausschreien**. Dann wäre das Spiel ja schon vorbei und die anderen könnten gar nicht mehr weiterraten. Stattdessen soll das Kind, wenn es glaubt die Antwort zu wissen, seinen **Finger auf die Nasenspitze** legen, um zu signalisieren, dass es die Antwort kennt. Erst wenn Sie alle Eigenschaften vorgelesen haben oder alle Kinder den Finger auf der Nase haben, zählen Sie bis drei und dann dürfen alle **gleichzeitig die Antwort herausschreien**. (Das Spiel funktioniert natürlich auch mit nur einem Kind.)

2. Die Natur konzentriert wahrnehmen

Unser nächstes Spiel ist ein **Suchspiel**, bei dem es darum geht, sich genau in der Umgebung umzuschauen und die Natur zu erkunden. Hierfür finden Sie in der Kopiervorlage eine Liste mit Dingen, die Ihre Kinder suchen sollen. Die Kinder sollen sich dabei ruhig Zeit lassen und ihre Fantasie gebrauchen.

3. Die Natur unmittelbar erfahren

Jetzt haben Ihre Kinder so viele Gegenstände gesammelt, aber was sollen sie damit machen? Unser Vorschlag: **Ein Bild oder Mandala aus den gesammelten Materialien legen**. Dieses können Sie dann an Ort und Stelle liegen lassen, damit andere Menschen, die dort spazieren gehen, es auch bewundern können oder Sie nehmen die Dinge mit nach Hause und Ihre Kinder können dort noch etwas Schönes daraus basteln.

Wenn Sie möchten, können Sie gerne Bilder der Kunstwerke Ihrer Kinder unter dem #liasgrube auf Instagram posten.

4. Abschluss: Andere an der Erfahrung teilhaben lassen

Im zweiten Spiel haben wir uns bereits ganz genau auf das Sehen konzentriert, jetzt geht es um einen weiteren Sinn: Das Hören. Hierfür sollen ein oder zwei Kinder **die Augen schließen**, während die anderen oder Sie in der Umgebung mit Naturgegenständen **Geräusche erzeugen**. Die Kinder, die die Augen geschlossen hatten, sollen nun versuchen, die **gehörten Geräusche** auch mit Naturmaterialien **nachzumachen**. Danach können die Rollen getauscht werden.

Das war's auch schon mit unserer kleinen Lias-Gruben-Veranstaltung für zu Hause!

Wir hoffen alle hatten viel Spaß beim Nachmachen und wir können bald wieder richtige Veranstaltungen hier in der Lias-Grube erleben!

Quellen: Joseph Cornell, *Mit Kindern die Natur erleben.*; Joseph Cornell, *Mit Freude die Natur erleben.*; Uli Geißler, Birgit Rieger, *Das große Ravensburger Natur-Spielebuch*.